

Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jobcenter Frankfurt am Main vergibt **einen Auftrag für die vollumfängliche Einrichtung einer WLAN-Infrastruktur mit Internetzugang für die Kunden-Eingangsbereiche von 4 Liegenschaften des Jobcenters**. Das WLAN wird benötigt, um den Kunden des Jobcenters einen Internetzugang vor Ort über eigene mobile Geräte zu ermöglichen. Das WLAN muss verschlüsselt werden können.

Jobcenter Frankfurt am Main West, Salvador-Allende-Str. 3, 60487 Frankfurt am Main
Jobcenter Frankfurt am Main Höchst, Bolongarostr. 82, 65929 Frankfurt am Main
Jobcenter Frankfurt am Main Mitte, Baseler Straße 35-37, 60329 Frankfurt am Main
Jobcenter Frankfurt am Main Nord, Emil-von-Behring-Str. 10a, 60439 Frankfurt am Main

Das WLAN muss so kurzfristig wie möglich eingerichtet werden. Wir bitten um Angabe eines verbindlichen Datums der Umsetzung. Bis zu diesem Zeitpunkt muss dann eine vollständige Implementierung erfolgt sein, d.h., das WLAN muss ohne Einschränkung und in gewünschtem Umfang zur Verfügung stehen. Sie können dabei davon ausgehen, dass der Zuschlag in KW 33 erteilt wird.

Die Vergabe läuft über einen Zeitraum von 24 Monaten und kann danach **pro Liegenschaft** per **einseitiger Option durch das Jobcenter 5-mal um jeweils 1 Jahr** verlängert werden. Die Option ist dabei 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich durch das Jobcenter zu erklären, wobei eine Emailbenachrichtigung an den Vertragspartner ausreicht.

Welche Komponenten/Hardware in den jeweiligen Liegenschaften benötigt werden liegt ganz bei Ihnen als Fachunternehmen. Das Jobcenter Frankfurt kann und möchte fachlich keine Vorgaben machen. Es muss aber gewährleistet sein, dass in der jeweiligen Liegenschaft die gesamte, angegebene Fläche mit einem **ausreichend starkem, somit schnellem und stabilem WLAN** versorgt ist. Das öffentliche WLAN muss über den **WPA2-Verschlüsselungsstandard** gesichert sein.

Zudem wird auch eine Internetverbindung benötigt, welche ebenfalls durch Sie als Anbieter zur Verfügung gestellt werden soll, damit alles aus einer Hand kommt.

Weitere Aspekte, welche zwingend zu beachten sind:

- Vertrag über Telekommunikation (Bereitstellung Internetanbindung)
- Installation und Vorkonfiguration, Anfahrt
- Angebot über Support-Vertrag für 6 Jahre, mit jährlicher Kündigungsoption

Es ist unbedingt zu beachten, dass die Bundesagentur für Arbeit die Informations- und Kommunikationstechnik für das Jobcenter Frankfurt am Main als gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur und der Stadt Frankfurt stellt. Aus Sozialdatenschutzgründen sind daher **separate Netzwerkschränke** zu implementieren. **Das hier ausgeschriebene WLAN muss also komplett von der sonstigen Internetinfrastruktur getrennt bleiben.**

Die Eingangsbereiche der 4 Liegenschaften haben folgende Größen:

- West ca. 572 qm
- Höchst ca. 1.112 qm
- Mitte ca. 402 qm
- Nord ca. 542 qm

Die Räume sind teilweise nicht einfach viereckig, so dass nicht auszuschließen ist, dass Wände die Verbreitung des WLANS aufhalten oder abschwächen.

In jeder Liegenschaft müssen sich **50 bis 100 Personen gleichzeitig in das WLAN** ohne Weiteres einwählen können. Zudem muss sich das **WLAN zeitlich programmieren lassen**, so dass sich über Nacht oder am Wochenende keine Personen vor dem Jobcenter versammeln, um kostenlos zu surfen. Um in den Zeiten Strom zu sparen, in denen das WLAN nicht zur Verfügung gestellt werden soll, ist eine Abschaltmöglichkeit gewünscht. Das WLAN soll sich für die nächste Nutzung automatisch wieder hochfahren.

Bei Bedarf übersenden wir Ihnen die Liegenschaftspläne der auszustattenden Eingangsbereiche. **Sollten Sie eine Begehung für notwendig halten**, melden Sie dies bitte in Form einer Bieterfrage. Dafür wird dann mit allen daran interessierten Bietern ein Termin vereinbart (kurz hintereinander gestaffelte Termine, damit die Bieter untereinander anonym bleiben).

Es stehen folgende Bandbreiten zur Verfügung.

- Jobcenter West 100 Mbit/s
- Jobcenter Höchst 100 Mbit/s
- Jobcenter Mitte 50 Mbit/s
- Jobcenter Nord Dabei handelt es sich um keine normale Leitung oder Glasfaser, soweit uns aus den Vorermittlungen bekannt ist. Es handelt sich um sog. Lichtwellenleiter. Unter diesem Gesichtspunkt wurden uns zunächst 6 Mbit/s gemeldet. Vormalig hatte die Telekom das Gebäude selbst genutzt. Ein anderer Anbieter hat bei unserer Markterforschung eine Leistung von 100 Mbit/s als Bestand genannt, der von Seiten des Jobcenters aber nicht als Gegebenheit bestätigt werden kann.

Angebote sind ausschließlich bis einschließlich **07.08.2025** um 23:59 Uhr über die Vergabepattform www.evergabe.de einzureichen. Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Grundsätzliches:

- AGB der Bietenden werden ausgeschlossen.
- Zahlungsziel ist 30 Tage nach Rechnungseingang / Andere Fristen für Zahlungsziele sind zwischen den Parteien gesondert zu vereinbaren / Vorkasse ist wegen § 56 BHO nicht möglich.
- Die oben angegebenen Merkmale sind Mindestanforderungen. Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

- Angebote, die aus Gründen, die der Bietende zu vertreten hat, verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
- Die Einzelpreise für die o.g. Komponenten müssen aufgeführt werden, es soll jedoch vor allem ein verbindlicher Gesamtpreis angegeben werden. Gleiches gilt für möglicherweise notwendige technische Einführungen von Mitarbeitenden des Jobcenters Frankfurt, soweit die Bedienung für Laien erklärungsbedürftig ist.
- Als Wertungskriterium dienen zu 80 % Preis und 20 % Referenzen (2 Implementierungen von Wlan-Infrastrukturen einer Größe von 1100 qm (Größe des Jobcenters Frankfurt am Main Höchst)

Fragen sind innerhalb von 7 Arbeitstagen nach dem Datum dieser E-Mail ausschließlich per E-Mail über die Fragefunktion bei www.evergabe.de zu richten. Später eingehende Fragen bleiben unbeantwortet.

Abschließender Hinweis:

Sollte sich nach der Implementierung herausstellen, dass die Geräte aus Ihrem Angebot für unsere Zwecke nicht ausreichen, sind von Ihnen höherwertige oder sonstige erforderliche Geräte zum selben Preis nachzuliefern. Sie können sich daher gerne die Räumlichkeiten zuvor vor Ort anschauen, s.o.

Ihre Vergabestelle des Jobcenters Frankfurt am Main